

Pressedienst der **IG Metall Ulm**

An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien



| **Ulm**

Tarifrunde Metall- und Elektroindustrie: Warnstreiks lassen nicht nach

Ulm, 3. Mai 2016

Die IG Metall setzt ihre Warnstreiks am 3. Mai in der Region fort. Im Süden der IG Metall Ulmer Region gab es Warnstreiks beim Automobilzulieferer Schwäbische Hüttenwerke in Bad Schussenried und bei Liebherr Hausgeräte in Ochsenhausen. Allein in diesen beiden Betrieben beteiligten sich über **1800** Kolleginnen und Kollegen an den Warnstreiks.

Dr. Petra Wassermann sprach am Vormittag auf der Warnstreik-kundgebung bei Airbus D&S EBS in Ulm vor etwa **300** Beschäftigten und am Nachmittag bei Gardena im Donautal vor knapp **200** Beschäftigten.

Wassermann bezeichnete das Angebot der Arbeitgeber als „Almosen“. Sie äußerte sich verärgert über das Angebot der Arbeitgeber: „Das Angebot ist nicht nur völlig unzureichend, sondern es verhöhnt geradezu Tausende Beschäftigte, die Tag für Tag in den Betrieben der Region hoch motiviert Leistung bringen – nicht selten auch, um Fehlplanungen der Arbeitgeber auszubügeln.“

Sie formulierte auch die Anforderung der Beschäftigten an die Arbeitgeber: „Wir erwarten in der nächsten Verhandlungsrunde endlich ein Angebot, das überhaupt verhandlungsfähig ist.“ Die vierte Verhandlungsrunde ist für den 11. Mai vorgesehen. Vorher muss sich jedoch die Große Tarifkommission über das weitere Vorgehen beraten. Bis dahin ist mit weiteren Warnstreiks zu rechnen, da die IG Metall den Druck weiter steigern wird.

Die Zahl der in die Warnstreiks einbezogenen Betriebe hat sich damit in der Region Ulm, Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach auf zwölf erhöht und die Zahl der Warnstreikteilnehmer liegt seit Ende der Friedenspflicht bei rund **8800**.

Mit freundlichen Grüßen

IG Metall Ulm

Christoph Dreher

INFO: Die IG Metall Ulm ist zuständig für den Raum Ulm, Alb-Donau-Kreis und Landkreis Biberach. Sie ist eine der 27 Geschäftsstellen des Tarifbezirks der IG Metall Baden Württemberg. Die IG Metall Ulm betreut über 100 Betriebe, in denen über 40.000 Beschäftigte in der Branche Metall- und Elektroindustrie arbeiten.

Alle Pressemitteilungen können auf unserer Website inklusive Bilder heruntergeladen werden.

Presse

Christoph Dreher

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm

Telefon: 0731/96606-0
Mobil: 0170/3333196
Fax: 0731/96606-20
christoph.dreher@igmetall.de

Internet: www.ulm.igm.de
www.igmetall.de